

XI. Kauf eines Geschäftsanteils bei GmbH oder UG

1. Gesellschaft

Firma	
Amtsgericht	
HR B	
Geschäftsanschrift	

2. Wirtschaftliche Neugründung

Bei der vorgenannten Gesellschaft handelt es sich um:

	1) Eine aktiv tätige Gesellschaft, die Geschäftstätigkeit ausübt.
	2) Eine sog. „Vorratsgesellschaft“, die nach der Gründung keine Geschäftstätigkeit ausgeübt hat.
	3) Eine nicht mehr geschäftstätige („stillgelegte“) Gesellschaft, die nunmehr durch Ausstattung mit einem neuen Unternehmen reaktiviert werden soll.

Der BGH hat für die Fälle der Verwendung eines neuen GmbH-Mantels (Fall 2) wie der Verwendung alter GmbH-Mäntel (Fall 3) angeordnet, dass diese sog. „wirtschaftliche Neugründung“ dem Registergericht gegenüber offenzulegen ist und weiterhin die (neuen) Geschäftsführer das Vorhandensein des statutarischen Stammkapitals zu versichern haben.

Hierbei sind die der Gewährleistung der Kapitalausstattung dienenden Gründungsvorschriften des GmbH-Gesetzes einschließlich der registergerichtlichen Kontrolle entsprechend anzuwenden.

Bei Verstößen gegen die Offenlegungspflicht bestehen erhebliche Haftungsrisiken des (neuen) Gesellschafters bzw. Geschäftsführers.

Anstelle des mit Haftungsrisiken verbundenen Erwerbs eines GmbH-Mantels zur Ausstattung mit einem Unternehmen könnte auch die Neugründung einer GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) erfolgen.

3. Veräußerer

Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Vorname/n				
Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit				
Steuerl. IdNr. (nicht: Steuernummer)				
Beispiel:	99	999	999	999

4. Erwerber

Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Vorname/n				
Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit				
Steuerl. IdNr. (nicht: Steuernummer)				
Beispiel:	99	999	999	999

5. Zu verkaufender Geschäftsanteil

Nennbetrag: €	
Nummer gemäß aktueller Gesellschafterliste:	
<input type="checkbox"/> voll eingezahlt.	
Der Geschäftsanteil ist: _____	
<input type="checkbox"/> zur Hälfte eingezahlt.	

6. Kaufpreis und Zahlungsmodalitäten

Der Kaufpreis beträgt €					
Die Kaufpreiszahlung erfolgt:					
<input type="checkbox"/>	in bar im Beurkundungstermin. (Allerhöchstens für Kleinbeträge empfehlenswert)				
<input type="checkbox"/>	per Überweisung auf folgendes Girokonto:				
	Kontoinhaber:				
	IBAN:				
DE99	9999	9999	9999	9999	99

7. Wirksamkeit der Übertragung

Die Übertragung des Geschäftsanteils erfolgt:	
<input type="checkbox"/>	unabhängig von der Kaufpreiszahlung sofort. Die Zahlung des Kaufpreises wird in diesem Fall nicht vom Notar überwacht.
<input type="checkbox"/>	aufschiebend bedingt mit vollständiger Kaufpreiszahlung. Der Veräußerer muss dem Notar die Kaufpreiszahlung bestätigen, bevor dieser eine neue Gesellschafterliste beim Handelsregister einreicht. Dies stellt eine zusätzliche Absicherung des Veräußerers dar, verursacht jedoch auch höhere Notarkosten.

8. Grundeigentum

Besitzt die Gesellschaft Grundeigentum?	
<input type="checkbox"/>	Nein.
<input type="checkbox"/>	Ja, auf folgender/n Gemarkung/en:
Beachten Sie bitte die Möglichkeit des Anfalls von Grunderwerbsteuer nach § 1 Abs. 2a bis 4 GrEStG. Es wird empfohlen, diesen Punkt vorab vom Steuerberater prüfen zu lassen.	

9. Beurkundungsauftrag

Der Notar wird beauftragt, die Beurkundung des Vertrags vorzubereiten und einen Vertragsentwurf wie folgt zu übersenden:	
<input type="checkbox"/> Veräußerer	<input type="checkbox"/> Erwerber
<input type="checkbox"/> Dritte (z. B. Steuerberater):	
Hinweis: Es ist stets empfehlenswert, dass alle Beteiligten einen Entwurf erhalten.	

10. Sonstiges

Raum für sonstige Vereinbarungen der Vertragsparteien oder Bemerkungen: